

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 23.09.2022

N i e d e r s c h r i f t

02/KSpSozA/005/2022

über die **öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses**
am **Donnerstag, den 08.09.2022**, von **19:30 Uhr bis 22:19 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Andreas Auf der Landwehr CDU

Mitglieder

Frau Sarah Bischof UWG

Frau Edeltraud Erpenbeck UWG

Frau Heike Greskötter-Drawer CDU

Herr Heinrich Jankrift CDU

Herr Karsten Jochmann SPD

Herr Marius Pabst UWG

ab TOP 7

Ratsmitglied

Herr Sebastian Gottlöber UWG

Herr Josef Ossege CDU

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann Bürgermeisterin

Protokollführer

Frau Gisela Uhlenhake

von der Verwaltung

Herr Jürgen Leimkühler

Gäste

Frau Karina Buller CDU

Herr Robert Krummacker CDU

Versch. Gäste

- NOZ, Herr Schwager

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Andreas Auf der Landwehr eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr schlägt aus aktuellem Anlass vor, den Tagesordnungspunkt (TOP) 17, Berichterstattung über die U6-Entwicklungsplanung, aus dem nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu behandeln.

Ausschussmitglied Jochmann spricht sich dafür aus, diesen als TOP 7 zu behandeln, da eine Vielzahl der Zuhörerschaft zu diesem TOP erschienen sind und somit im Anschluss die Möglichkeit haben, die Sitzung zu verlassen.

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr stellt die Vorschläge zur Abstimmung. Diese werden einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	
Enthaltung:	

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses Nr. 02/KSpSozA/004/2022 vom 03.05.2022

Die Niederschrift Nr. 02/KSpSozA/004/2022 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen und wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Verwaltung

Fachdienstleiter Leimkühler trägt vor, dass die zweisprachigen Ortsschilder zum großen Teil schon angebracht sind. 510,00 € sind bei der Versteigerung erzielt worden. Kosten für 8 gelbe Ortsschilder sind von der Straßenmeisterei Bad Iburg und 2 gelbe und 1 grünes Ortsschild von der Straßenmeisterei des Kreises übernommen worden.

Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf insgesamt 4.231,92 €.

Alle geflüchteten Ukrainer und Ukrainerinnen (zurzeit 39) sind nun aus dem Bereich Asylbewerberleistungsgesetz in den Bereich Sozialgesetzbuch gewechselt.

Es hat in 2022 bisher 4 Todesfälle in Glandorf gegeben, bei denen die Gemeinde in Vorleistung getreten ist. Ein Fall wurde komplett erstattet, ein Fall ist auf gutem Wege erstattet zu werden, in den beiden letzteren Fällen zeichnet sich ab, dass wenig oder im worst-case nichts erstattet werden wird. Die Stadt Osnabrück hat die Berechtigung deutschlandweit Personen zu ermitteln. Fachdienstleiter Herr Leimkühler ist an dieser Berechtigung interessiert und wird versuchen diese Berechtigung ebenfalls zu bekommen, um dadurch den Verwaltungsaufwand zu minimieren und schneller Angehörige zu ermitteln.

2 Spiegel wurden im Pättken Seilerweg/Drechslerweg angebracht.

Der Landkreis hat für fast alle Landkreiskommunen eine neues Wohngeldprogramm „Lämm-Kom-Lissa“ eingekauft. Die Verwaltung nimmt an den Schulungen teil.

Eine Mitarbeiterin der Gemeinde wird voraussichtlich noch bis Ende des Jahres als Dolmetscherin für die UkrainerInnen eingesetzt.

Die Trimpfad-Eröffnung in Schwege findet am 23.09.2022 um 17:00 Uhr statt.

Ein Info-Abend der Johanniter ist am 12.09.2022 um 18:00 Uhr in der Ludwig-Windthorst-Schule.

Die Stelle des Jugendpflegers wird ausgeschrieben. Übergangsweise hat das Halvi mittwochs und freitags geöffnet und wird von der ehrenamtlichen Jugendpflegerin Leonie Brandwitte betreut.

Die Vorbereitungen für die Landtagswahl am 09.10.2022 haben begonnen. Vier Wahllokale im Ortsteil Glandorf sind von der Grundschule in die Ludwig-Windthorst-Schule verlegt worden. Die Bestuhlung und Tische dort sind eher für Erwachsene geeignet und das Umräumen ist für den Hausmeister besser zu händeln.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann berichtet von dem Besuch in Glandorf Ohio. Es gab viele intensive Begegnungen vor Ort und der Empfang war überaus herzlich. Die Partnerschaft soll in Zukunft weiter intensiviert und auf solide Beine gestellt werden. Angestrebt ist vor allem, verstärkt jüngere Menschen mit einzubeziehen. In diesem Sinne ist auch ein Schulaustausch auf den Weg gebracht worden. Die Schulleiterin der Ottawa Glandorf High School zeigte sich im Gespräch in Ohio sehr interessiert an dem Kontakt. Sie und die Schulleitung und LehrerInnen der Ludwig-Windthorst-Schule werden sich zunächst per Video austauschen.

In Ohio hat die Bürgermeisterin eine Delegation für das 950jährige Jubiläum Glandorf (Deutschland) für 2024 eingeladen. Eine größere Gruppe von AmerikanerInnen ist von ihr zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft 2026 eingeladen worden.

7. Berichterstattung über die U6-Entwicklungsplanung

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann berichtet über den Sachstand der Kinderkrippen und Kindergärten.

Seit Jahren baut die Gemeinde Glandorf konsequent Kindertagesplätze aus.

Der Entwurf und das Vertragswerk zum 6-zügigen KiTa-Neubau im Ortsteil Schwege steht. Sie geht davon aus, dass die KiTa spätestens am 01.08.2024 eröffnet wird.

Aktuell unternimmt die Verwaltung intensive Anstrengungen, um für die „Schweger Knirpse“ Tagespflegepersonen zu finden. Leider bislang ohne sicheren Erfolg.

Für das Kindergartenjahr 01.08.2023 bis 31.07.2024 läuft die Online-Anmeldung noch bis zum 30.09.2022. Im Anschluss an die Anmeldung setzen sich die Einrichtungsleiterinnen mit dem Familienservicebüro zusammen. Die AG U6 tagt Mitte Oktober und dort wird berichtet werden. Die Bescheide für die Betreuungsplätze sollen frühestmöglich versendet werden.

Weiter führt Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann aus, dass Punkte wie die Übermittag- und Nachmittagsbetreuung in den Kitas, die Grundstückssuche für eine KiTa in weltlicher Trägerschaft, evtl. mit einem Privatinvestor, in aller Dringlichkeit parallel weiterverfolgt wurden und werden.

Die Ausschussmitglieder sowie anwesende Ratsmitglieder äußern ihre Skepsis, dass die Verwaltung in Bezug auf die fehlenden Betreuungsplätze entsprechend tätig wird, um Abhilfe zu schaffen, bei der Einstellung von Tagespflegepersonen.

Fachdienstleiter Leimkühler berichtet, dass nach seinem jetzigen Kenntnisstand +- 10 Kinder auf der Warteliste stehen. In dieser Woche ist ein Stellungsgesuch im Portal vom Jobcenter eingestellt worden. Sollten geeignete Erzieherinnen/Sozialassistenten oder Tagespflegepersonen gefunden werden, erhält die Gemeinde Glandorf die Kontaktdaten. Eine Rückmeldung hierzu wird Anfang kommender Woche (37. KW) erwartet.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann ergänzt, dass die Gemeinde Tagespflegepersonen nicht anstellt/anstellen kann, da diese selbstständig sind. Allgemein ist für die Kindertagespflege der Landkreis zuständig; hier stimmen sich die Kommunen in der AG 0-13 kontinuierlich ab. Die Gemeinde kann auch keine besonderen Anreize für die Akquise von Tagespflegepersonen schaffen, weil das Personal-Problem in allen Landkreiskommunen das gleiche ist und man untereinander in der AG 0-13 vereinbart hat, sich keine Konkurrenz schaffen zu wollen.

Ratsherr Gottlöber kann die Herangehensweise der Verwaltung zur Schaffung von Betreuungsplätzen nicht erkennen. Auch sieht er bei der Erfassung der Bedarfe eine Unkorrektheit.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass die Bedarfe seit Jahren statistisch im Detail nachgehalten werden. Die Daten werden laufend aktualisiert und in der AG U6 vorgestellt. Sie versteht die diesbezüglichen Fragen nicht und kann auch das Misstrauen nicht nachvollziehen.

Fachdienstleiter Leimkühler teilt mit, dass Lösungsvorschläge durch die Verwaltung erarbeitet und dem Ausschuss / Rat vorgestellt werden.

Ratsherr Gottlöber berichtet von einem Gespräch mit einem Kirchenvorstandsmitglied. Demnach liegen zum Ausbau des Christophorus-Kindergartens Pläne in der Schublade. Er fragt an, warum in diesem Punkt keine Mitteilung an den Gemeinderat erfolgt ist. Ratsherr Gottlöber vermisst auch eine dynamische Vorstellung von Lösungsvorschlägen seitens der Verwaltung.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt dazu mit, dass zum Ausbau des Christophorus-Kindergartens die AG U6 sich dagegen entschieden hat, da die Aufstockung gegen die Einrichtung eines weltlichen Kindergartens spricht.

Ausschussmitglied Jochmann merkt an, dass die AG U6 kein Entscheidungsgremium ist und auch seit einem halben Jahr nicht mehr stattgefunden hat.

Ausschussmitglied Bischof stellt nochmals fest, dass die Warteliste ihres Erachtens nicht korrekt geführt wird, da die Bedarfe nicht aufgelistet sind. Sie ist darüber befremdet und sie und die Ausschussmitglieder haben Sorge, dass die Verwaltung die Politik nicht über die wesentlichen Dinge informiert.

Sie spricht sich wiederholt für einen weltlichen Kindergarten aus. Da die Bedarfssituation aktuell aber schnelle Abhilfe fordert, sollte über eine Aufstockung des Christophorus-Kindergartens mit einem Container nachgedacht werden.

Sie fragt sich, warum die Tagespflegepersonen der AG U6 nicht angehören.

Auch für Ausschussmitglied Erpenbeck ist nicht der Träger in den Vordergrund zu stellen, sondern die Abhilfe der fehlenden Betreuungsplätze.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann weist den Vorwurf zurück, dass sie nicht unterrichtet hat und dass die Verwaltung die Statistiken nicht korrekt führt. Sie verweist darauf, dass es sowohl politischer als auch Elternwille ist, eine „weltliche“ Einrichtung zu schaffen.

Ausschussmitglied Pabst wundert sich, dass keine Prognosen im Hinblick auf dem 30.09.2022 abgegeben werden können.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erläutert, dass es natürlich statistische Prognosen gibt, detailliert und seit Jahren. Nur kann man die Zahlen für das Anmeldejahr 2023/2024 jetzt noch nicht exakt nennen, da die Anmeldung noch bis zum 30.09. läuft. Außerdem ist im Bereich der Kinderbetreuung immer Bewegung auf allen Ebenen.

Ausschussmitglied Bischof kann nicht nachvollziehen, warum eine Zahl der Anmeldungen zum heutigen Stand nicht genannt werden kann.

Ausschussmitglied Jochmann bittet um eine zeitnahe Vorstellung der Zahlen nach dem 30.09.2022.

Aufgrund der Dringlichkeit besteht unter den Ausschussmitgliedern Einigkeit darüber, im Oktober 2022 einen weiteren Kultur-, Sport- und Sozialausschuss anzuberaumen.

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr erteilt sodann der Zuhörerschaft das Wort.

Aus der Zuhörerschaft kommen folgende Fragen:

- Kann nicht eine zentrale große Einrichtung geschaffen werden?
- Kann eine Tagespflegeperson auch in einer Kindertagesstätte aushelfen?
- Personalaufstockung innerhalb der Verwaltung erforderlich?
- Den TOP "Kinderbetreuung" immer im öffentlichen Teil zu behandeln, damit die Elternschaft informiert ist?
- Wird bezüglich Personalsuche auch über die Landesgrenze geschaut?
- Kann vom Rat/Ausschuss nicht ein Zeitplan vorgegeben werden, der von der Verwaltung abgearbeitet wird?

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass der Gedanke für die Schaffung einer zentralen großen Einrichtung derzeit nicht verfolgt wird. Für den Personal- und Springereinsatz sind die Träger zuständig. Ihrer Ansicht nach ist die Verwaltung personell ausreichend gut aufgestellt. Derzeit ist der Krankenstand jedoch hoch und das ist für eine kleine Verwaltung immer eine große Herausforderung.

Fachdienstleiter Leimkühler regt an, Elternideen direkt an ihn zu melden.

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr teilt mit, dass der TOP bei jeder Sitzung in einem nicht öffentlichen Teil behandelt wird und Berichterstattung im öffentlichen Teil erfolgt.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass die Bewerbersuche immer auch über die Landesgrenze hinweg erfolgt.

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr teilt mit, dass der Rat/Ausschuss keinen Zeitenplan vorgeben kann, da dieses eine Aufgabe der Verwaltung ist.

8. **Antrag im Rahmen der Dorfentwicklung (DE): Außengestaltung Heimathaus Avereferden - Beratung und Beschlussfassung**

Vorlage: 02/152/2022

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr erläutert kurz das Dorfentwicklungsprogramm und übergibt sodann das Wort an die Ortsratsbürgermeisterin des Orsrates Avereferden, Karina Buller.

Ortsratsbürgermeisterin Buller stellt zusammen mit dem Ortsratsmitglied Robert Krummacker den Antrag des Orsrates Avereferden anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Der Entwurf des Orsrates wird allgemein durch die Ausschussmitglieder und die anwesenden Ratsmitglieder begrüßt.

Ausschuss- und Ratsmitglieder merken an, dass bei einer möglichen Ausführung vorab zu klären ist, wie und wer die Unterhaltskosten und Pflegemaßnahmen durchführt.

Auf Anfrage teilt Ortsratsmitglied Krummacker mit, dass die vorgelegte Kostenschätzung alle Maßnahmen beinhaltet. Kosten könnten z.B. durch Eigenleistungen etc. reduziert werden.

Ratsherr Gottlöber regt an, dass der Ortsrat Avereferden sich mit dem Heimatsverein Avereferden in Verbindung setzt, um abzuklären, welche Unterstützungsmöglichkeiten durch den Heimatverein erfolgen könnten.

Nach kurzer Beratung wird der Beschlussvorschlag einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Glandorf stellt zum 30.09.22 im Rahmen der Dorfentwicklung den Förderantrag zur Außengestaltung des Heimathauses in Avereferden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

9. **Spielplatzkonzept - Beratung**

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann trägt den Sachstand vor.

Folgende Maßnahmen wurden in 2022 nach dem Spielplatzkonzept an den Spielplätzen ausgeführt:

- **Spielplatz Oststraße:** neuer Sandkasten, neue Einzäunung, Sitzgelegenheit aufgestellt
- **Prozessionsweg:** Reparaturarbeiten
- **Ringstraße:** Reparaturarbeiten, neue Sitzgelegenheiten
- **Eichenweg:** in Planung und Genehmigung (Niedrigseilgarten und Spielplatz)
- **Am Sportplatz:** Karussell grundsaniert, Hängebrücke saniert, Seilbahn repariert
- **Kindergarten Schwege:** Nestschaukel neu, Doppelschaukel erneuert, Spielhaus repariert

- **Christophorus Kindergarten:** Trampolin saniert, Wippe erneuert, Hängebrücke repariert
- **Soccerplatz** hergestellt

Bei anderen Spielplätzen wurden Reparaturen durchgeführt, sodass keine Sicherheitsprobleme mehr bestehen dürften.

Noch für 2022 geplant sind der Trimpfad in Schwege (Ende September) und der neue Spielplatz Dorenberg (Weg hinter Funke).

Die Bürgermeisterin verweist auf das Spielplatzkonzept der Gemeinde, das allen Ausschussmitgliedern bekannt ist. In den kommenden Sitzungen sollte der Ausschuss beraten, wo er weitere Schwerpunkte für die Glandorfer Spielplätze realisieren möchte.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Bericht zur Kenntnis und sagten zu, sich weitere Gedanken zu machen.

10. Mädchentreff - Beratung

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann unterrichtet die Ausschussmitglieder darüber, dass sie vor einigen Monaten Schülerinnen der Ludwig-Windthorst-Schule gebeten hat, sich Gedanken über öffentliche Räume/Spielplätze für Mädchen zu äußern. Erfahrungsgemäß werden einige Spielplätze (z.B. Bolzplätze, Soccerfeld) nahezu ausschließlich von Jungen genutzt. Mädchen aus zwei Klassen hatten daraufhin die Idee zu einer Skate- bzw. Rollschuhbahn geäußert.

Sie bittet die Ausschussmitglieder einen Ort für einen Mädchentreff vorzuschlagen.

11. Marktsatzung - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/151/2022

Fachdienstleiter Leimkühler trägt den Sachverhalt vor.

Nachdem Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder durch den Fachdienstleiter beantwortet worden sind, ergeht der Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Marktsatzung wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

12. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Erpenbeck erkundigt sich nach dem Sachstand Geschwindigkeitsmessung an der Münsterstraße. Der Nachbar des Rathauses parkt wiederholt auf dem Gehweg.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann berichtet, dass der Einsatz einer Verwaltungsmitarbeiterin aus dem Bürgerservice für die Parkkontrolle geplant war. Wegen der Pandemie hat die Verwaltung dieses Projekt erst einmal verschoben.

Fachdienstleiter Leimkühler wird sich in Bezug auf Geschwindigkeitsmessung kümmern.

Ausschussmitglied Jochmann erkundigt sich nach Anzahl der ukrainischen Flüchtlinge in Glandorf und der darunter befindenden Kinderanzahl.

Fachdienstleiter Leimkühler teilt hierzu den Sachstand mit. Er weist darauf hin, dass in naher Zukunft Flüchtlinge aus anderen Ländern erwartet werden, für die dringend Wohnraum gesucht wird.

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr erkundigt sich nach der Geburtenzahl in Glandorf. Fachdienstleiter Leimkühler berichtet, dass es im Zeitraum 01.08.2021 bis 31.07.2022 insgesamt 70 Geburten gegeben hat.

Die Anfrage von Ausschussmitglied Jankrift nach der Anzahl der Todesfälle kann der Fachdienstleiter nicht beantworten: Im Standesamt wird nur registriert, wer in Glandorf – also vor Ort – stirbt.

Fachdienstleiter Leimkühler berichtet von dem Gespräch am 24.08.2022 mit dem Kirchenvorstand im Johanniskindergarten bzgl. Sanierung verschiedener Räumlichkeiten. Hierzu wird voraussichtlich zum nächsten Kultur-, Sport- und Sozialausschuss (im November) ein entsprechender Antrag eingehen. Der Kindergarten erhält pro Gruppe von der Gemeinde 3.000,00 € für Instandhaltungsmaßnahmen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann betont, dass die Kirchengemeinde nachweisen muss, wofür sie dieses Geld in den vergangenen Jahren verwendet hat.

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr bittet in Bezug auf die vertraglichen Regelungen um rechtliche Prüfung.

Fachdienstleiter Leimkühler weist darauf hin, dass die Kirchengemeinde auch zu prüfen hat, welcher Kostenzuschuss durch das Bistum erfolgen kann.

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr regt an, die nächste Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil um 19:30 Uhr zu beginnen und im Anschluss daran ab 20:30 Uhr öffentlich zu tagen.

Diesem Vorschlag wird von allen Ausschussmitgliedern zugestimmt.

13. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr schließt um 22:19 Uhr die heutige Sitzung.

Der nicht öffentliche Teil entfällt gemäß Änderung des TOP 4.

gez. Andreas Auf der Landwehr
Vorsitzender

gez. Gisela Uhlenhake
Protokollführer